

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevorvertretung Grambin vom 24.09.2024

Top 2 Einwohnerfragestunde

Campingplatzbetreiber Herr Schmidt erkundigt sich erneut nach dem Fortgang der Liegenschaftsangelegenheit Campingplatz.

Im Herbst soll eine Ortsbegehung bzw. -besichtigung stattfinden, teilt die Bürgermeisterin mit. Der derzeitige Stand und die erforderlichen Arbeiten sollen erfasst und schriftlich festgehalten werden. Auf dieser Grundlage soll dann haushaltsseitig abgeklärt bzw. entschieden werden, was realisierbar ist.

Gemeindevorvertretung und Herr Schmidt stimmen als Termin für die Ortsbegehung den 06.10.2024, 15:30 Uhr, Treffpunkt: Rezeption Campingpark, ab.

Die Teilnahme des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr wäre zweckmäßig. Den Ausschussmitgliedern wird der Termin mitgeteilt werden.

Ehefrau Schmidt teilt mit, dass am 30.11.2024 der Weihnachtsmarkt stattfinden wird, den sie beide als Campingplatzbetreiber gern wieder gemeinsam mit der Gemeinde durchführen würden.

In der Folge stimmen dazu Gemeindevorvertretung und die Eheleute Schmidt diverse organisatorische Details ab (u. a. Gemeinde – Bereitstellung Buden/Sitzgarnituren und Unterstützung bei Flyerverteilung; Feuerwehr – Aufhängung Banner).

Die Bürgermeisterin gibt Herrn Kloß Gelegenheit, sein Vorhaben der neuen Wohnbebauung an der Neuen Straße näher vorzustellen und Fragen der Bürger zu beantworten.

Herr Kloß weist auf die derzeit laufende Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf des diesbezüglichen Bebauungsplans hin. Bislang wurden keine Einwände von Bürgern vorgebracht. Aktuell ist die Errichtung von 11 WE in Gebäudegruppen, 2 Einfamilienhäusern, 11 Carports und einigen freien Stellplätzen (Anzahl noch offen) geplant. Für die Durchführung ist ein Zeitraum von 2 bis 3 Jahren vorgesehen. Ein ähnliches Objekt ist in Ueckermünde, Oststraße, vorhanden.

Interessenten wenden sich bitte an ihn über sein Büro oder auch gern an die Gemeinde (Bürgermeisterin), die die Information dann an ihn weiterleitet.

Die Gemeindevorvertretung diskutiert in diesem Zusammenhang über ein eventuelles Parkproblem in der Neuen Straße. Der Sachverhalt soll im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr thematisiert werden. Unter Umständen muss für die Straße ein Parkverbot ins Auge gefasst werden.

Ein in der Neuen Straße wohnhafter Bürger äußerst Bedenken, dass die Zufahrt zu seinem Grundstück durch den Bau der neuen Anliegerstraße in das Plangebiet problematisch werden könnte und bittet um Beachtung.

Ein weiterer Bürger erkundigt sich, welcher Ausgleich für den Eingriff erfolgt. – Die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden durch die untere Naturschutzbehörde im Rahmen des B-Plan-Verfahrens bestimmt, erklärt Herr Kloß und verweist auf die ausliegende Planung.

Weiter stellt der Bürger die Frage in den Raum, ob denn die Neue Straße auf die Belastung durch den starken Lkw-Verkehr während der Bauphase ausgelegt sei?

Bürger möchten sich mit Problemen direkt an ihn bzw. sein Büro wenden, bittet Herr Kloß.

Mehrere Bürger und Herr Kloß verlassen die Sitzung.

Herr Zelmer, sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr, der die Thematik Hochwasserschutz besonders verfolgt, teilt mit, am Termin der nächsten Ausschusssitzung (14.10.) dienstlich verhindert zu sein und bittet um Terminveränderung.

>> Die Gemeindevorvertretung stimmt den 07.10.2024 als nächsten Sitzungstermin ab.
Herr Zelmer verlässt die Sitzung.